

# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



**Warum neue Lehrpläne?**  
**Was sind Bildungsstandards?**  
**Was sind Kernlehrpläne?**

---

**Intentionen der Überarbeitung und  
Konsequenzen für die neuen Lehrpläne**



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Warum neue Lehrpläne?

- **2003: Lehrpläne zur Erprobung**
- **ab 2004: verbindliche Erprobung**
- **Schulen haben über Erprobung berichtet**
- **Auswertung der Erfahrungen durch Schulaufsicht, ehem. Landesinstitut für Schule, Ministerium**



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



- **2003: Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung IGLU**
- **2004: Vergleichsarbeiten VERA**
- **2004: Vereinbarung der KMK zu Bildungsstandards für den Primarbereich (Deutsch und Mathematik)**
- **Verpflichtung der Länder, die Standards zu implementieren (Kernlehrpläne)**



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Was sind Bildungsstandards?

- **Perspektive für anzustrebende Ziele**
- **Ebene der Sach- und Methodenkompetenz**
- **zentrale fachliche Kompetenzen werden in Kompetenzbereichen erworben**
- **personale und soziale Kompetenzen nicht explizit**
- **Ende der Klasse 4**



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Beispiel Bildungsstandards Deutsch:

- **4 Kompetenzbereiche:**
  - *Sprechen und Zuhören*
  - *Schreiben*
  - *Lesen – mit Texten und Medien umgehen*
  - *Sprache und Sprachgebrauch untersuchen*

**(Methoden und Arbeitstechniken werden im jeweiligen Kontext erworben)**



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Beispiel Bildungsstandards Deutsch:

**Kompetenzbereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen**

- **4 Schwerpunkte:**
  - über Lesefähigkeiten verfügen
  - über Leseerfahrungen verfügen
  - Texte erschließen
  - Texte präsentieren
- **Texte erschließen**
  - 11 Standards: u.a. „Texte genau lesen“



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Was sind Kernlehrpläne?

- **standardorientierte Lehrpläne**
- **beschreiben erwartete Lernergebnisse als fachbezogene Kompetenzen in fachdidaktisch begründeten Kompetenzbereichen**
- **zeigen, in welchen Stufen die erwarteten Kompetenzen erreicht werden können (Ende von Klasse 2 und Klasse 4)**
- **beschränken sich auf Kompetenzen, die für weiteren Bildungsweg unverzichtbar sind**
- **bestimmen die Bezugspunkte für die Überprüfung der Lernergebnisse an der Einzelschule und im Land**

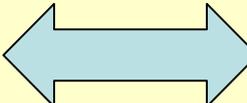
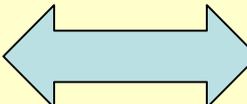
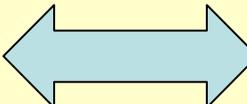


# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Intentionen der Überarbeitung

Systematische Kompetenzentwicklung		Beschreiben von Kompetenzerwartungen
Lernergebnisse stehen im Vordergrund		Didaktisch-methodische Vorgaben reduzieren
Hoher Anwendungsbezug		Auf dem Weg zu einer neuen Aufgabenkultur

# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Konsequenzen für die Richtlinien

**Beibehaltung der zwölf Kapitel aus 2003**



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### **stärkere Betonung auf die Entwicklung übergreifender Kompetenzen (Kap. 4.1)**

- Wahrnehmen und Kommunizieren
- Analysieren und Reflektieren
- Strukturieren und Darstellen
- Transferieren und Anwenden



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Konsequenzen für die Richtlinien

### Beibehaltung der zwölf Kapitel aus 2003

- **Förderung der Sprachkompetenz (Kap. 4.2)**
- **Deutsch als Zweitsprache (Kap. 4.3)**
- **Kompetenzerwartungen als Bezugspunkte für individuelle Förderung zum Erwerb tragfähiger Grundlagen (Kap. 5)**
- **Leistung fördern (Kap. 6.1)**



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Konsequenzen für die Lehrpläne

### Neue Struktur in vier Kapiteln

1. **Aufgaben und Ziele**
2. **Bereiche und Schwerpunkte**
3. **Kompetenzerwartungen**
4. **Leistungen fördern und bewerten**



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Kapitel 3: Kompetenzerwartungen

**Das neue Kapitel 3 ist  
der Kern  
der neuen Lehrpläne!**



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Was sind Kompetenzen?

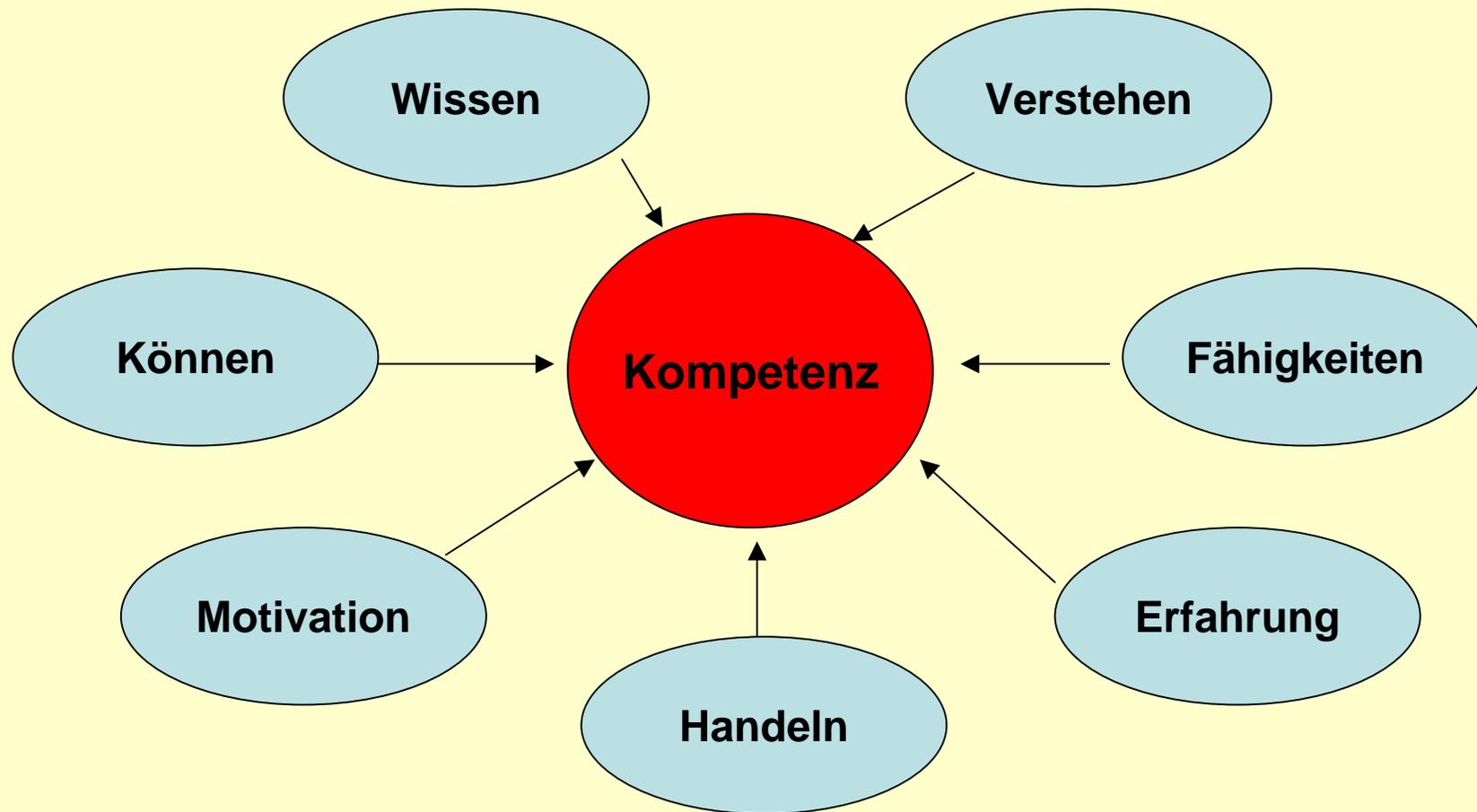
- die bei Individuen verfügbaren oder von ihnen erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, bestimmte Probleme zu lösen
- die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.

(nach Weinert)



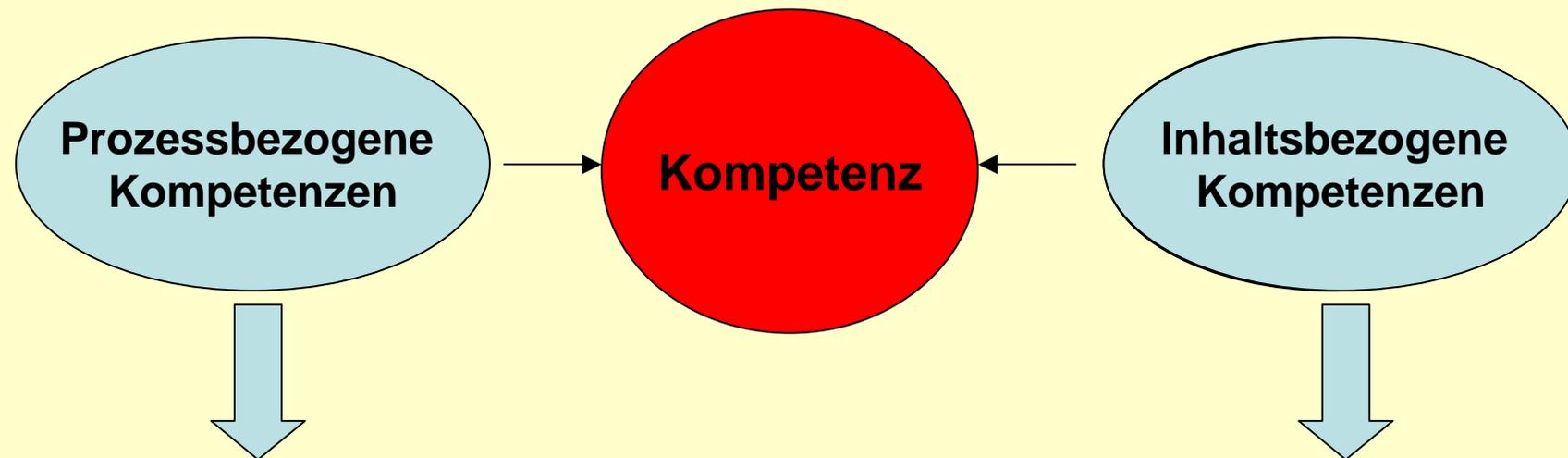
# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



- durchziehen übergreifend die Bereiche des Faches
- werden an unterschiedlichen Inhalten erworben
- gehen über Wissen und Fertigkeiten hinaus
- [\(vgl. Richtlinien Kap.4.1\)](#)

- beziehen sich auf einen inhaltlichen Kompetenzbereich
- werden an fachlichen Unterrichtsinhalten erworben
- beschreiben das Niveau der Anwendung des Grundwissens

# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Prozessbezogene Kompetenzen

#### Bildungsstandards Mathematik: „Allgemeine mathematische Kompetenzen“

- *Argumentieren*
- *Problemlösen*
- *Modellieren*
- *Kommunizieren*
- *Darstellen*

#### Lehrplan Mathematik: „Prozessbezogene Kompetenzbereiche“

- *Problemlösen/Kreativ sein*
- *Modellieren*
- *Argumentieren*
- *Darstellen/Kommunizieren*



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Inhaltsbezogene Kompetenzen

#### Bildungsstandards Mathematik: „Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen“

- *Zahlen und Operationen*
- *Raum und Form*
- *Muster und Strukturen*
- *Größen und Messen*
- *Daten, Häufigkeit und  
Wahrscheinlichkeiten*

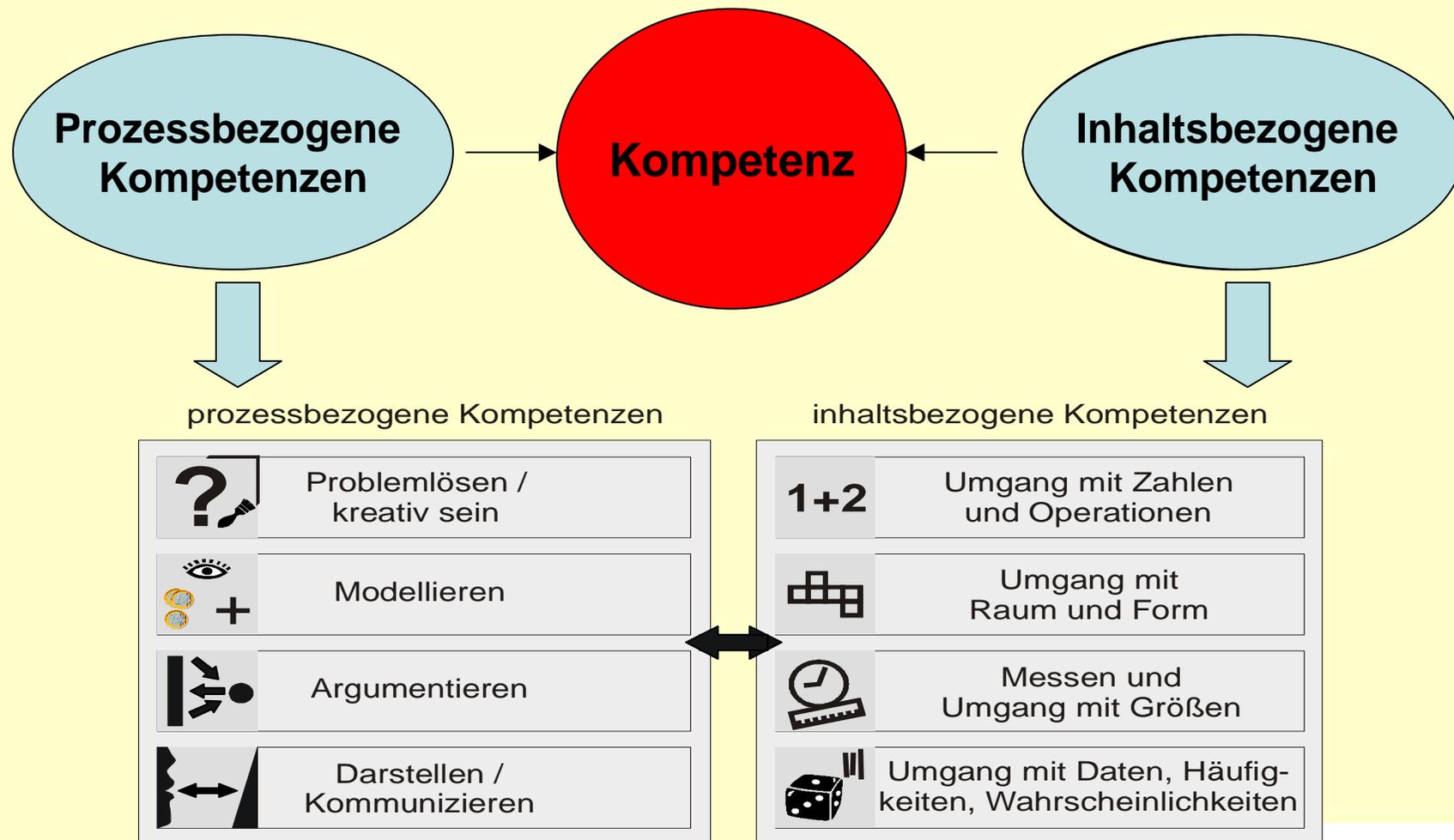
#### Lehrplan Mathematik: „Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche“

- *Umgang mit Zahlen und Operationen*
- *Umgang mit Raum und Form*
- *Messen und Umgang mit Größen*
- *Umgang mit Daten, Häufigkeiten und  
Wahrscheinlichkeiten*



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



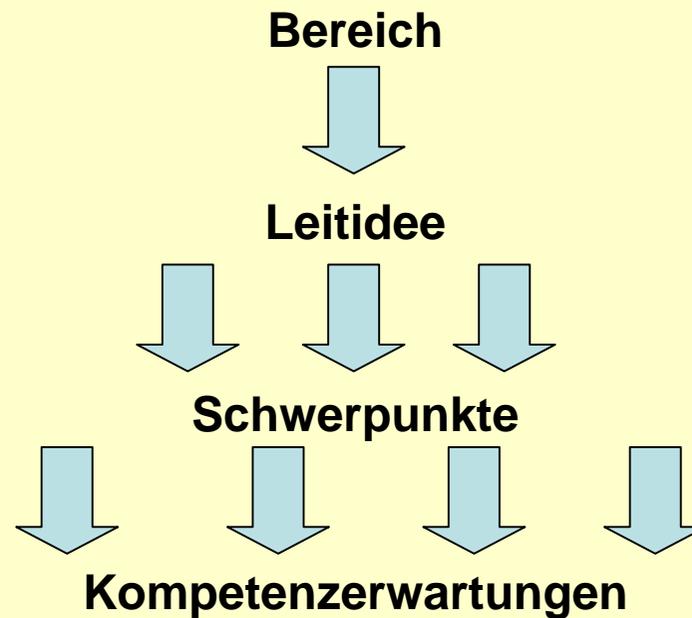
# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Lehrpläne Kapitel 3: Kompetenzerwartungen

#### Struktur:



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Kompetenzerwartungen: Beispiel Mathematik

Bereich „Umgang mit Zahlen und Operationen“

### Leitidee:

Auf der Grundlage tragfähiger Zahl- und Operationsvorstellungen sowie verlässlicher Kenntnisse und Fertigkeiten entwickeln und nutzen die Schülerinnen und Schüler Rechenstrategien, rechnen überschlagend und führen die schriftlichen Rechenverfahren verständig aus. Bei der Division wird generell die Restschreibweise verwendet.



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Kompetenzerwartungen: Beispiel Mathematik

Bereich „Umgang mit Zahlen und Operationen“

### Schwerpunkte

Zahlvorstellungen

Operationsvorstellungen

Schnelles Kopfrechnen

*Zahlenrechnen*

Ziffernrechnen

Überschlagendes Rechnen

Flexibles Rechnen



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Kompetenzerwartungen: Beispiel Mathematik

#### Bereich „Umgang mit Zahlen und Operationen“

Schwerpunkt: Zahlenrechnen

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"><li>•lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich (auch unter Verwendung von Zwischenformen)</li><li>•nutzen Zahlbeziehungen (z. B. <i>Nachbarzahlen</i>) und Rechengesetze (z. B. <i>Kommutativgesetz</i>) für vorteilhaftes Addieren und Subtrahieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>•lösen Aufgaben aller vier Grundrechenarten unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich (auch unter Verwendung von Zwischenformen)</li><li>•nutzen Zahlbeziehungen und Rechengesetze (z. B. <i>Distributivgesetz</i>, <i>Gesetz von der Konstanz der Summe</i>) bei allen vier Grundrechenarten für vorteilhaftes Rechnen</li></ul>



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Kompetenzerwartungen: Beispiel Deutsch

Bereich „Schreiben“

### Leitidee:

Die Schülerinnen und Schüler schreiben Sachverhalte, Erfahrungen, Gedanken und Gefühle für sich und andere auf. Sie lernen, ihre jeweiligen Schreibabsichten mit Hilfe entsprechender Sprachmittel und Textmuster bewusst zu gestalten. Sie orientieren sich dabei zunehmend an regelkonformen Schreibweisen und benutzen dazu entsprechende Strategien und geeignete Hilfsmittel.



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



## Kompetenzerwartungen: Beispiel Deutsch

### Bereich „Schreiben“

#### Schwerpunkte

*Über Schreibfertigkeiten verfügen*

Situations- und adressatengerecht schreiben

Richtig schreiben



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Kompetenzerwartungen: Beispiel Deutsch

#### Bereich „Schreiben“

Schwerpunkt: Über Schreibfertigkeiten verfügen

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"><li>•schreiben flüssig und formklar in Druckschrift</li><li>•können den PC als Schreibwerkzeug nutzen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>•schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift</li><li>•nutzen Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien (z. B. <i>Schmuckblätter, Korrekturlinien, Clip-Art und Rechtschreibprogramme des PC</i>)</li></ul>



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Kompetenzerwartungen: Beispiel Musik

#### Bereich „Musik machen – mit der Stimme“

Schwerpunkt: Lieder mit der Stimme gestalten

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"><li>•singen Lieder artikuliert</li><li>•singen locker und anstrengungsfrei</li><li>•singen in einem nach oben erweiterten Tonraum</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>•singen mit erweitertem Stimmumfang deutlich und locker über längere Atembögen</li><li>•singen in einfachen Formen der Mehrstimmigkeit (z. B. <i>Quodlibet</i>, <i>Ostinato</i> oder <i>Kanon</i>)</li><li>•singen Melodiesequenzen entsprechend Vortragsvorgaben (z. B. <i>piano – forte</i>, <i>crescendo – decrescendo</i>, <i>accelerando – rallentando</i>)</li></ul>



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Kompetenzerwartungen: Beispiel Englisch

#### Bereich „Kommunikation – sprachliches Handeln“

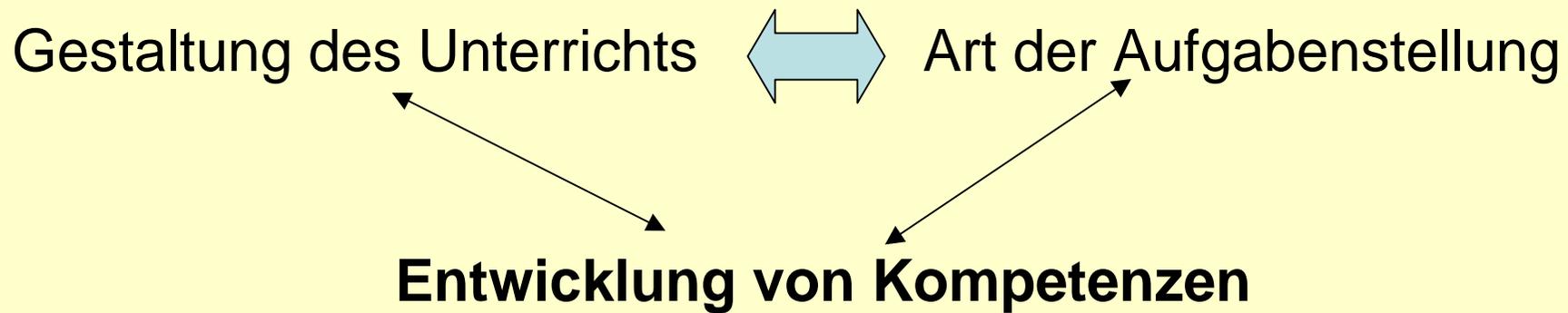
Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

<b>Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4</b> Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> <li>•antworten auf geläufige Fragen (mit Einwortsätzen, <i>chunks</i> und ggf. deutschen Wörtern)</li> <li>•wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an (z. B. <i>bei Ritualen wie Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstag</i>)</li> <li>•spielen kurze, geübte Dialoge nach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•beteiligen sich an Unterrichtsgesprächen (z. B. <i>Nicht-Verstehen äußern, nachfragen, um Hilfe bitten, Bedürfnisse äußern</i>)</li> <li>•nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. <i>im Interview über sich und die Familie Auskunft geben / entsprechende Fragen stellen</i>)</li> <li>•agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig</li> </ul>



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



Neue Aufgabenkultur = zentrales Element  
kompetenzorientierten Unterrichtens !

# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### **Gute Lernaufgaben ...**

- ... sind herausfordernd auf unterschiedlichem Anspruchsniveau.
- ... fordern und fördern inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen.
- ... knüpfen an Vorwissen an und bauen das strukturierte Wissen kumulativ auf.
- ... sind in sinnstiftende Kontexte eingebunden.
- ... sind vielfältig in den Lösungsstrategien und Darstellungsformen.
- ... stärken das Könnensbewusstsein durch erfolgreiches Bearbeiten.



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



**Schüler erwerben Kompetenzen in der Auseinandersetzung mit Aufgaben unterschiedlicher Anforderungsbereiche.**

Anforderungsbereiche (vgl. Bildungsstandards):

- Reproduzieren
- Zusammenhänge herstellen
- Verallgemeinern und Reflektieren



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



Anforderungsbereich I	Anforderungsbereich II	Anforderungsbereich III
<i>Grundwissen Reproduzieren Gelernte Verfahren direkt anwenden</i>	<i>Zusammenhänge erkennen und nutzen  Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten miteinander verknüpfen</i>	<i>Strukturieren Strategien entwickeln Beurteilen Eigene Lösungen Interpretationen und Wertungen</i>

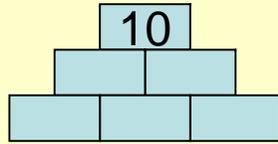


# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Beispiel Mathematik

Anforderungsbereich I	Anforderungsbereich II	Anforderungsbereich III
$4 + 3 =$ $45 - 17 =$	$25 + 11 =$ $35 + 13 =$ $45 + 15 =$ ...	
<b>Schriftliche Addition</b>	<b>Wie geht es weiter ?</b>	<b>Finde alle Möglichkeiten</b>

# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Beispiel Deutsch

Anforderungsbereich I	Anforderungsbereich II	Anforderungsbereich III
<b>Welche Tiere kommen in dem Text vor ?</b>	<b>Schreibe eine eigene Überschrift zum Text auf !</b>	<b>Warum wurde die Geschichte geschrieben ?</b>
<b>Reimwörter finden</b>	<b>Verbformen bilden</b>	<b>Wörter berichtigen und Schreibungen begründen</b>



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Beispiel Sachunterricht

Anforderungsbereich I	Anforderungsbereich II	Anforderungsbereich III
<p><b>Nach Anleitung Beobachtungsaufgaben durch Versuch und Irrtum ausführen</b> <b>(z.B. wird vom Magneten angezogen – wird nicht vom Magneten angezogen)</b></p>	<p><b>Erste Vermutungen über Klassifizierungen anstellen und zielgerichtet überprüfen</b></p>	<p><b>Verallgemeinern und das Regelmäßige finden</b> <b>Den Ausgang der Beobachtungen mit einer Vermutung vergleichen und Rückschlüsse ziehen</b></p>



# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



### Maßnahmen zur Implementation:

- Einbindung der Kompetenzteams vor Ort
- Handreichung für Schulaufsicht und Lehrkräfte
- Aufbau eines Lehrplan-Portals
  - Erläuterungen
  - Materialien
  - Beispielaufgaben



http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/lehrplaene-gs/

SCHULMINISTERIUM.NRW.DE  
Curriculare Vorgaben

Schulministerium > Standardsicherung

Lehrpläne Grundschule

Curriculare Vorgaben > Lehrpläne Grundschule

Grundsichule

### Neue Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule

Zum 1.8.2003 wurden vorläufige Richtlinien und Lehrpläne zur Erprobung für die Grundschule in Kraft gesetzt. Im Rahmen einer landesweiten Erprobungsphase bildeten sie die verbindliche Grundlage für die Entwicklung und Sicherung der Qualität schulischer Arbeit in der Grundschule. Vor dem endgültigen In-Kraft-Treten sollte eine Überarbeitung erfolgen, die die Ergebnisse der Erprobungsphase berücksichtigt. Diese Überarbeitung ist nun abgeschlossen. Sie basiert auf drei grundlegenden Faktoren:

1. In die Überarbeitung sind zahlreiche Rückmeldungen aus dem schulischen Erprobungsprozess eingeflossen. Alle Schulen hatten Gelegenheit, ihre im Unterricht gesammelten Erfahrungen einzubringen.
2. Seit Oktober 2004 liegen Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz zu einheitlichen Bildungsstandards in den Fächern Deutsch und Mathematik für den Primarbereich vor. Die Länder sind verpflichtet, die Standards in den Lehrplänen zu implementieren und in den Schulen umzusetzen.
3. Vor dem Hintergrund der grundsätzlichen Weiterentwicklung der Lehrpläne zu Kernlehrplänen sind die aus den verbindlichen Aufgabenschwerpunkten, Unterrichtsgegenständen und Anforderungen heraus erwarteten Lernergebnisse als grundlegende fachbezogene Kompetenzen beschrieben worden.

Die Entwürfe der Richtlinien und Lehrpläne liegen derzeit den schulischen Verbänden und Organisationen zur Stellungnahme gem. § 77 Abs. 3 Schulgesetz vor (Verbändebeteiligung). Nach Auswertung der Stellungnahmen und abschließender Überarbeitung sollen die Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule zum 1.8.2008 in Kraft treten. Der Lehrplanentwurf für das Fach Englisch wurde vor dem Hintergrund der Einführung des Englischunterrichts ab Klasse 1 zum Schuljahr 2008/2009 (Beginn 1.2.2009) grundlegend überarbeitet.

Internet 100%

# Die Grundschule in NRW

## Neue Richtlinien und Lehrpläne 2008



**Die neuen Richtlinien und Lehrpläne für die  
Grundschule in NRW:**

**Ein Beitrag  
zur Qualitätsentwicklung  
und Qualitätssicherung  
an den Grundschulen  
in Nordrhein-Westfalen**

